



Mag. Alexander SCHALLENBERG
Leiter der Sektion IV
Koordination

Ballhausplatz 2, 1010 Wien
Telefon: +43 (1) 53115/202283
Mail: alexander.schallenberg@bka.gv.at

Verband der Wissenschaftlichen
Gesellschaften Österreichs

Kinderspitalgasse 15
1090 WIEN

Wien, 21. Oktober 2018

Sehr geehrter Herr Prof. Stockinger!
Sehr geehrter Herr Prof. Huck!

Danke für Ihr Schreiben an Bundeskanzler Sebastian Kurz zur finanziellen Ausstattung der Grundlagenforschung, das ich in seinem Auftrag beantworten darf.

Wie Sie in Ihrem Schreiben zu Recht anführen, sind Forschung und Innovation wesentliche Faktoren, um die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Österreich und österreichischer Unternehmen auch für die Zukunft sicherzustellen. Wie im Regierungsprogramm festgehalten ist es daher das Ziel der Bundesregierung, „das österreichische Wissenschafts- und Forschungssystem zu einem der wettbewerbsfähigsten der Welt zu machen“. Dem Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung gebührt in diesem Zusammenhang große Anerkennung für den Beitrag, den er dazu geleistet hat und leistet.

Bundeskanzler Sebastian Kurz ist es daher ein Anliegen, die im Regierungsprogramm vorgelegten Ziele zur Förderung einer wettbewerbsfähigen Forschungskultur mit leistungsfähigen und schlankeren Rahmenbedingungen zügig und konkret umzusetzen.

Mit diesem Ziel vor Augen hat die Bundesregierung Ende August ihre Pläne für eine Zukunftsoffensive für Forschung, Technologie und Innovation präsentiert. Der Fokus liegt dabei auf die Erarbeitung einer FTI-Strategie 2030, die den nationalen Fahrplan für unser Innovationssystem für die nächsten Jahre festlegen soll. Dazu kommt die Exzellenzinitiative zur Steigerung der kompetitiven Grundlagenforschung, die Erarbeitung eines Forschungsfinanzierungsgesetzes mit dem Ziel einer höheren Planungssicherheit, die Vereinfachung des Systems durch Zusammenlegung des Rates für Forschung und Technologieentwicklung (RFTE), des Wissenschaftsrates (ÖWR) und des ERA Council Forums sowie die Erstellung eines Umsetzungskonzeptes für eine Forschungsförderungsdatenbank, um die Treffsicherheit durch mehr Transparenz zu erhöhen.

Erste Ergebnisse dieses Schwerpunktprojektes werden beim FTI-Gipfel zwischen der Bundesregierung und den Spitzen der heimischen Forschungs- und Wissenschaftscommunity vorgestellt, der im Frühjahr 2019 erstmalig stattfinden soll.

Ich hoffe, Ihnen mit dieser Auskunft weitergeholfen zu haben. Falls Sie weitere Informationen zu FTI-Strategie wünschen, steht Ihnen im Bundeskanzleramt die Abteilung IV/8 „Wissenschaft und Forschung, Technologie, Bildung, Soziales und Gesundheit“ (abteilung-iv8@bka.gv.at) jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander SCHALLENBERG

